

ist eine gute Grundlage, die Leistungsanteile des einzelnen festzulegen und zu bewerten. Im Produktionsbereich Optik werden die Planaufgaben exakt auf geschlüsselt. Durch neue Technologien und neue Normen im Zuge der sozialistischen Rationalisierung erzielen die Werktätigen vorbildliche Arbeitsleistungen. Er schlägt vor, die Führung des Wettbewerbes so zu organisieren, daß sie öffentlich und differenziert, entsprechend den konkreten Aufgaben des Betriebes und der einzelnen Bereiche, erfolgt.

Dann geht Martina Heinz ans Rednerpult. Wie antwortet sie heute auf die Frage, die sie vor Wochen aufwarf? Diesmal berichtet sie der Grundorganisation, wie ihre Parteigruppe neue Initiativen fördert und auf straffere Produktionsorganisation einwirkt. Zum Beispiel, daß die Überleitung der neuen Erzeugnisse in die Produktion künftig entscheidungsfreudiger geplant, geleitet und organisiert werden soll. Voraussetzung dafür ist die kurzfristige Bildung der Gruppe Operativtechnologie. Damit erhöht sich der Zeitfonds der Fertigungstechnologen für ihre eigentlichen Aufgaben. Sie haben mehr Zeit, aus fertigungstechnologischer Sicht die Konstruktionsunterlagen kritisch zu beurteilen und die Konstrukteure fachkundig zu beraten, um Einzelteile oder Baugruppen mit großer Effektivität anzufertigen. Die Parteigruppe hat die Aufgabe, bei allen Fertigungstechnologen die Einsicht zu wecken, daß schon bei der frühzeitigen Bestellung der Vorrichtungen, Werkzeuge und Lehren die Anforderungen seitens der Produktion und die beabsichtigten ökonomischen Effekte zu berücksichtigen sind. Das hilft Zeit in der Überleitung zu gewinnen, sichert den störungsarmen Anlauf in der Produktion.

In der Wahlversammlung herrschte eine sachliche, konstruktive Atmosphäre. Die Diskussion war ein interessanter Erfahrungsaustausch über

die Erfüllung des Kampfprogramms. Die Genossen stellten die Anforderungen an ihre politische Aktivität, an ihre produktive Arbeit in den untrennbaren Zusammenhang mit den internationalen Klassenkämpfen unserer Zeit. Gründlich analysierten die Genossen die Bedingungen in ihren Bereichen. Sie deckten dabei Reserven auf, die inzwischen zu Initiativen für den Leistungsanstieg wurden. Richtig in die Leitungstätigkeit eingeordnet und schnell in konkrete Schritte umgesetzt, tragen diese Initiativen dazu bei, die Ziele des Kampfprogramms zu realisieren.

Zusätze zum Kampfprogramm

Der Beschluß der Berichtswahlversammlung ergänzt das Kampfprogramm in einigen wichtigen Punkten. Sie haben die Vorschläge aus der Diskussion zum Inhalt. Der Beschluß der Berichtswahlversammlung orientiert darauf, in der politischen Massenarbeit stärker die Einzel- und Gruppengespräche zu nutzen; die Arbeit mit dem persönlichen und kollektiven Planangebot, dem Meisterplan und den Initiativplänen zu fördern und die Parteikontrolle hinsichtlich der Kostenentwicklung zu organisieren. Weiterhin sind Vorbereitungen zu treffen, damit kurzfristig in der mechanischen Vorfertigung die Dreischichtarbeit eingeführt wird, die Rekonstruktion der Galvanik erfolgt und Diesel- und Vergaserkraftstoff eingespart wird. Und schließlich verpflichtet der Beschluß die verantwortlichen Leiter, Maßnahmen festzulegen, damit die materiell-technische Versorgung der Produktion, die Bereitstellung von schnell verschleißenden Arbeitsmitteln und die Arbeitsorganisation verbessert werden.

Lothar Regenber

Leserbriefe

APO. Der überwiegende Teil der Genossen beteiligte sich konstruktiv an der Diskussion. Es wurden auch kritische Hinweise an einzelne Genossen gegeben. Dabei zeigte sich, daß sich die regelmäßige Anleitung der Parteigruppenorganisatoren durch die Parteileitung und durch die Kreisleitung bewährt.

Als vordringlichste Aufgaben wurden die Aktivierung der politisch-ideologischen Arbeit als Herzstück der Partei- und Massenarbeit in den Arbeitskollektiven, die Sicherung hoher ökonomischer Ergebnisse und die Stärkung der Kampfkraft der Parteiorganisation herausgear-

beitet. Dazu wurde in der Parteigruppenwahlversammlung festgelegt: Das Vorbild der GenosSHA muß durch eine intensivere Parteierziehung noch stärker wirksam werden. Durch ein offensives Auftreten der Kommunisten in den Brigadebesprechungen, Schulen der sozialistischen Arbeit, Produktionsberatungen und nicht zuletzt in persönlichen Gesprächen mit allen Werktätigen sind die Grundfragen der Politik unserer Partei und die sich daraus ergebenden Aufgaben zu erläutern.

Durch eine ständige politische und fachliche Weiterbildung werden die

Genossen und Kollegen für die Fertigung neuer Erzeugnisse und zur Qualitätsarbeit an ihrem Arbeitsplatz befähigt. Ziel ist es, die geplanten ANG-Kosten im Bereich Mechanik um 15 Prozent zu unterbieten. Durch eine kontinuierliche Arbeit vor allem mit den Jugendlichen werden die Genossen weitere Arbeitskräfte von der Notwendigkeit der Mehrschichtarbeit überzeugen. Die Auslastung der hochproduktiven Maschinen und Anlagen wird so weiter verbessert. In einer hohen Disziplin, Ordnung und Sicherheit und in der Arbeit nach der Bassow-Methode sieht die Par-